



1 *Straßengüterverkehr*  
© stock.adobe.com, ab-photodesign

## BERUFSKRAFTFAHRER DER ZUKUNFT

### Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9  
83209 Prien am Chiemsee

Ansprechpartner:

Regina Demtschenko, M.A.  
Projektleiterin Transport und Mobilität  
Telefon: +49 (0) 8051 / 901 115  
Telefax: +49 (0) 8051 / 901 111  
regina.demtschenko@iml.fraunhofer.de

Internet: [www.prien.iml.fraunhofer.de](http://www.prien.iml.fraunhofer.de)

**Ein volles Auftragsbuch. Lastkraftwagen stehen bereit.**

**Aber was fehlt? – Der passende Fahrer!**

Solche oder ähnliche Szenarien spielen sich immer häufiger auf den Höfen der Transportdienstleister ab. Aktuell fehlen laut dem Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung, 60.000 Lkw-Fahrer in Deutschland. Aus zahlreichen Quellen geht hervor, dass, während sowohl das generelle Verkehrsaufkommen als auch der Gütertransport zunehmend ansteigen, zugleich etwa 30.000 der aktuell tätigen Berufskraftfahrer jährlich in den Ruhestand gehen. Der zusätzliche Bedarf an neuen Fahrern kann durch die wenigen Ausbildungsanfänger nicht gedeckt werden. Zudem wird der Fachkräftemangel durch das heute bestehende Image der Berufskraftfahrer und deren schwierigen Arbeitsbedingungen verstärkt. Aller Voraussicht nach wird sich die

Situation noch weiter zuspitzen, denn auch ein kontinuierlicher Anstieg des Transportvolumens und insbesondere ein negativ behaftetes Image, verlangen Berufskraftfahrern jeden Tag aufs Neue viel ab.

Wie können daher Lösungen in den Transportorganisationen aussehen, um den Fachkräftemangel bei den Berufskraftfahrern zu reduzieren? Wie kann man den Risiken dieser Entwicklung entgegenwirken, den Einsatz bestehender Fachkräfte optimieren und die Rekrutierung neuer Berufskraftfahrer verbessern?



2



3



4

## Unsere Motivation

Um den negativen Entwicklungen im Hinblick auf das Berufsbild »Berufskraftfahrer« gegensteuern zu können, müssen zwingend interdisziplinäre Möglichkeiten betrachtet werden. Während technologische Lösungen beispielsweise zu einer Entschärfung der Situation beitragen können, sind auch Verbesserungen der Arbeitsbedingungen für aktuelle und künftige Berufskraftfahrer unabdingbar. Auch Prozessoptimierungen dürfen nicht außer Acht gelassen werden, da im Worst Case davon ausgegangen werden muss, dass keine neuen Fahrer rekrutiert werden können und Unternehmen jeweils mit dem aktuell bestehenden Bestand an Fahrern bei gleichzeitig steigendem Güteraufkommen auskommen müssen. Ferner kann das Tätigkeitsfeld des Berufskraftfahrers durch Digitalisierung und Automatisierung neu gedacht werden.

Die Betrachtung der Ausgangslage lässt erkennen, dass übergreifende Ansätze notwendig sind, um den Straßengüterverkehr der Zukunft unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Fahrer selbst, positiv zu gestalten und die aktuell schwierige Situation zu entschärfen. Sowohl Fahrer, als auch Spediteure, Werksgeländefreiber und nicht zuletzt der Staat müssen zusammenarbeiten um dieser Entwicklung entgegenzusteuern. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure, sowie ganzheitliche Denkansätze sind hierbei gefragt.

## Unsere Dienstleistungen im Überblick

Das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML, Projektzentrum »Verkehr, Mobilität und Umwelt« in Prien, kann auf jahrelange Erfahrung und Know-How in der Transportbranche zurückgreifen und unterstützt Sie bei der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen. Gemeinsam entwickeln wir bedarfsgerechte, individuell angepasste Lösungskonzepte.

- Akzeptanz- / Zufriedenheitsanalysen der Lkw-Fahrer
- Bedarfsgerechte Einbindung der Lkw-Fahrer in die Ausgestaltung seines Tätigkeitsfeldes »Berufskraftfahrer«
- Wissenschaftlich fundierte Maßnahmenentwicklung sowie Umsetzungsbegleitung
- Optimierung der Fahrereinsatzplanung mittels Digitalisierungs- & Automatisierungsansätzen
- Prozess- und Ablaufoptimierung auf dem Betriebsgelände und im Werksverkehr
- Gesamtkonzepte und branchenübergreifende Studien
- Projektentwicklung und -leitung

## Unsere Kompetenzen

- Forschung unter Berücksichtigung personenspezifischer Ansätze und sozialer Aspekte in den Bereichen Transport und Mobilität
- Übergreifende Prozessoptimierung
- Branchenkenntnisse in der Transport- und Hoflogistik
- Automatisierung und Digitalisierung im Verkehr

## Weitere Informationen

Wenn Sie detailliertere Informationen wünschen, wie unser Team Sie unterstützen kann, kontaktieren Sie bitte unseren Ansprechpartner. Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.prien.iml.fraunhofer.de](http://www.prien.iml.fraunhofer.de).

Egal ob Spediteure, Industrieunternehmen, Berufs- und Interessensverbände der Transportbranche oder selbständige Transportunternehmer - wir freuen uns, wenn Sie uns dazu ansprechen!

2 Lkw-Fahrerhaus

© stock.adobe.com - Frank11

3 Berufskraftfahrer

© stock.adobe.com - katy\_89

4 Systemkomponenten

© stock.adobe.com - Wladimir1804